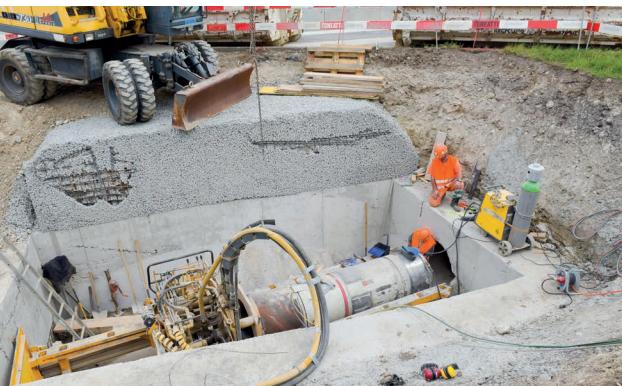




Anwohnerinfo

A1 Zürich-Ost – Effretikon

Aktuelle und kommende Tiefbauarbeiten



Hydraulischer Pressbohrvortrieb (Startschacht)
Verzweigung Brüttisellen



Spülbohrung Rastplatz Baltenswil Süd

Technik: Die Bohrvortriebe

Während Pressbohrvortriebe sich besonders für den Einsatz in harten, standfesten Gesteinen eignen (hier: mit Zement stabilisiertes Schüttmaterial vom Autobahnbau), kommen Spülbohrungen bei weichen, lockeren Böden zum Einsatz.

Kennzahl	Pressbohrung	Spülbohrung
Durchmesser Bohrkopf	860 mm	150 (Pilot-bohrkopf)
Umdrehungen Bohrkopf	10 / min.	100 / min.
Vortriebskraft	155 t	15 t
Länge inkl. Nachläufer	90 m	35 m
Gesamtgewicht	8 t	12 t

Zwischen Zürich-Ost und Effretikon sind die Vorarbeiten der Instandsetzung planmäßig angelaufen. Zu den ersten Herausforderungen zählen die unterirdischen Strassenquerungen bei der Verzweigung Brüttisellen und beim Rastplatz Baltenswil Süd. Diese werden mit Hilfe zweier unterschiedlicher Verfahren realisiert: der Pressbohrung und der Spülbohrung.

Im Rahmen der Instandsetzung werden der Strassenbelag auf einer Länge von 10,4 Kilometern ersetzt und gezielte Sanierungs- und Verstärkungsmassnahmen an Kunstbauten wie Brücken, Rampen und Unterführungen vorgenommen. Weiter sind der Ersatz der bestehenden Betriebs- und Sicherheitsausrüstung sowie die Inbetriebnahme eines neuen Verkehrsmanagementsystems für die Geschwindigkeitsharmonisierung und Gefahrenwarnung vorgesehen. Hierfür benötigt es zwischen Zürich-Ost und Effretikon 40 begehbarer Signalportale.

Gleichzeitig werden Kabelrohrblöcke von der Fahrbahninnenseite an den Fahrbahnrand verlegt. Dies bedingt den Bau neuer Stromverteilkabinen. Die Neuverlegung der Strom- und Steuerungskabel erfordert zudem zwei zusätzliche unterirdische Strassenquerungen. Diese werden derzeit im Bereich der Verzweigung Brüttisellen und beim Rastplatz Baltenswil Süd realisiert.

Aktuell zwei verschiedene Vortriebsverfahren

Bei der Verzweigung Brüttisellen kommt die hydraulische Pressbohrung zum Einsatz. Dabei wird ein Stahlrohr von über 80 Zentimeter Durchmesser segmentweise durch den Boden gepresst. Der davorliegende, leicht überschneidende Bohrkopf trägt das Erdreich ab, wobei dieses mit Hilfe von Drehschnecken durch das Innere des Rohres zurück in den Startschacht befördert wird.

Die Spülbohrung beim Rastplatz Baltenswil Süd erstellt in einem ersten Schritt einen Kanal von rund 15 Zentimetern Durchmesser. Das anfallende Erdreich wird mittels einer Wasser-/Betonit-Mischung aus dem Bohrloch gespült. Anschliessend kann das Loch auf rund 50 Zentimeter Durchmesser aufgeweitet werden.

Ausblick

Die Vorarbeiten der Instandsetzung dauern voraussichtlich bis zum Frühjahr 2018. Bis dahin werden Fundamente für die Signalportale und Stromverteilkabinen erstellt, Kabelrohrblöcke gebaut sowie sieben neue Not-/Betriebszufahrten errichtet. Auch Strassenverbreiterungen im Bereich der Verzweigung Zürich-Ost sowie dem Anschluss Wallisellen stehen auf dem Programm: Sie sind für die spätere Verkehrsführung während der nachfolgenden Hauptarbeiten notwendig.

Während den Vorarbeiten werden in Fahrtrichtung Zürich Fahrspuren temporär verschmälert sowie die Geschwindigkeit angepasst. Auf dem untergeordneten Strassennetz sind im Bereich der Not-/Betriebszufahrten örtlich und zeitlich begrenzte verkehrliche Beeinträchtigungen möglich.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA



Menschen:
Thomas Broger
Techdata AG, Projekt-
leiter Bauherrenunter-
stützung BHU

Thomas Broger (56) fungiert als «rechte Hand» der Gesamtprojektleitung des ASTRA und zeichnet mitverantwortlich für die Steuerung des Projekts. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. In seiner Freizeit spielt Thomas Broger Gitarre, fährt Rad und ist auf Wanderungen anzutreffen. Zudem pflegt er ein 1000-Liter-Aquarium.

Anwohnerinfo

A1 Zürich-Ost – Effretikon

Thomas Broger, in der Unterhaltsplanung A1 Zürich-Ost – Effretikon sind Sie Projektleiter Bauherrenunterstützung (BHU). Was ist Ihre Aufgabe?

Die Bauherrenunterstützung ist eine externe Dienstleisterin. Sie unterstützt die Projektleitung des ASTRA in allen organisatorischen und administrativen Belangen vom Projektstart bis zu seinem Abschluss. Unser Tätigkeitsbereich umfasst unter anderem die Überwachung der Kosten und Termine, die Plankontrolle sowie die Organisation und Koordination der verschiedenen Fachbereiche.

Was macht die Arbeit für Sie interessant?

Der rund 45-jährige Autobahnabschnitt zwischen der Verzweigung Zürich-Ost und dem Anschluss Effretikon ist der Abschnitt mit der höchsten Verkehrsbelastung der Schweiz. Auf diesem Autobahnteilstück eine Instandsetzung der Entwässerung, des Belages, der Kunstbauten und der Betriebs- und Sicherheitsanlagen (BSA) bei laufendem Betrieb durchzuführen, bedeutet eine Herausforderung, die mich reizt.

Welches sind die aktuellen Herausforderungen?

Aktuell laufen die Vorbereitungen mit verschiedenen Bauarbeiten außerhalb der Fahrbahn. Diese müssen überwacht werden. Auch die Kontrollen der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften gehören dazu. Gegenwärtig befinden sich die Baumeisterarbeiten für die Hauptarbeiten im Beschaffungsprozess. In diesem ist die BHU unterstützend involviert. Außerdem wird demnächst die Finanzplanung für die nächsten Jahre aktualisiert: Wobei die Leistungen und Kosten über die nächsten Jahre möglichst genau abgeschätzt und ein Mehrjahresplan für die Projektfinanzierung erstellt werden.

Nächste Informationen

Über den Stand der Bauarbeiten sowie allfällige Beeinträchtigungen während der Bauzeit werden die Anwohner und Verkehrsteilnehmer laufend orientiert. Ergänzende Informationen finden sich auch auf der Website autobahnschweiz.ch sowie in den Info-Schaukästen auf den Rastplätzen Baltenswil Nord und Süd.

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilung Strasseninfrastruktur
Infrastrukturfiliale Winterthur

Telefon +41 58 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch
autobahnschweiz.ch

Juni 2017

